

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 786

der Abgeordneten Julian Brüning (CDU-Fraktion), Roswitha Schier (CDU-Fraktion) und Prof. Dr. Michael Schierack (CDU-Fraktion)

Drucksache 7/2005

### **Tourismusentwicklung in der Lausitz und Schlussfolgerungen aus der Corona-Krise**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Der Tourismus ist ein maßgeblicher wirtschaftlicher Faktor in der Lausitz und wurde durch die Corona-Krise besonders hart getroffen.

Frage 1: Wie haben sich die Übernachtungszahlen in den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße sowie in der kreisfreien Stadt Cottbus seit dem Jahr 2017 bis jetzt entwickelt (aufgelistet pro Jahr und kreisangehöriger Gemeinde sowie insgesamt für die benannten Landkreise und die Stadt Cottbus)?

zu Frage 1: Die statistischen Zahlen sind beigefügt.

Dabei ist insbesondere für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz eine gute Entwicklung festzustellen. Der Landkreis wies im Jahr 2018 mit einem Zuwachs von 10,5% gegenüber dem Vorjahr den stärksten Zuwachs aller brandenburgischen Landkreise auf.

Für das Jahr 2020 ist auch in der Lausitz pandemiebedingt ein erheblicher Einbruch zu verzeichnen. Obwohl Brandenburg im Juli mit einem landesweiten Minus von 8,6% weniger Übernachtungen im nationalen Vergleich (./. 22,8% gegenüber dem Vorjahresmonat) gut abgeschnitten hat, bleibt über den Jahreszeitraum von Januar bis Juli ein Minus von 34,7% gegenüber den Vorjahresübernachtungen, das durch die Branche nicht zu kompensieren sein wird.

Die Lausitz verzeichnet für den Zeitraum Januar bis Juli 2020 im Landkreis Oberspreewald-Lausitz einen Rückgang von - 19,7%, der Landkreis Spree-Neiße von - 28% und die Stadt Cottbus von - 49,2%.

#### Landkreis Oberspreewald-Lausitz:

	Anzahl der gewerblichen Übernachtungen		
	2017	2018	2019
<b>Landkreis OSL</b>	<b>727.786</b>	<b>765.615</b>	<b>845.781</b>
<u>Gemeinden:</u>			
Stadt Calau	5.760	4.021	.

Eingegangen: 13.10.2020 / Ausgegeben: 19.10.2020

Stadt Großräschen	.	.	.
Stadt Lauchhammer	28.627	35.848	35.291
Stadt Lübbenau/ Spree- wald	239.087	262.226	320.207
Gemeinde Schipkau	5.220	3.682	5.686
Stadt Schwarzheide	.	.	.
Stadt Senftenberg	343.810	352.995	353.045
Stadt Vetschau/ Spree- wald	40.276	39.953	46.794
<i>Amt Altdöbern:</i>			
Altdöbern	-	-	.
Bronkow	.	.	.
Luckaitztal	-	-	-
Neu-Seeland	-	-	-
Neupetershain	.	.	.
<i>Amt Ortrand:</i>			
Frauendorf	-	-	-
Großkmehlen	-	-	-
Kroppen	.	.	.
Lindenau	-	-	-
Ortrand, Stadt	-	.	.
Tettau	-	-	-
<i>Amt Ruhland:</i>			
Grünwald	-	-	-
Guteborn	-	-	-
Hermsdorf	-	-	-
Hohenbocka	-	-	-
Ruhland, Stadt	.	.	.
Schwarzbach	.	.	.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

(Legende: - nichts vorhanden; Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten)

Landkreis Spree-Neiße:

	Anzahl der gewerblichen Übernachtungen		
	2017	2018	2019
<b>Landkreis SPN</b>	<b>755.273</b>	<b>789.362</b>	<b>810.233</b>
<u>Gemeinden:</u>			
Stadt Drebkau	.	.	.
Stadt Forst	21.981	22.970	21.121
Stadt Guben	11.869	10.634	13.284
Gemeinde Kolkwitz	26.046	26.941	29.336
Gemeinde Neuhau- sen/Spree	50.400	58.954	66.245
Gemeinde Schen- kendöbern	8.635	8.705	7.931
Stadt Spremberg	29.174	29.850	31.808
Stadt Welzow	.	.	.
<u>Amt Burg/Spreewald:</u>			
Briesen	-	-	-
Burg (Spreewald)	542.695	563.151	574.029
Dissen-Striesow	-	-	-
Guhrow	-	.	-
Schmogrow-Fehrow	9.230	8.718	7.073
Werben	.	.	.
<u>Amt Döbern-Land:</u>			
Döbern, Stadt	.	.	.
Felixsee	.	.	.
Groß Schacksdorf- Sim- mersdorf	.	.	-
Jämlitz-Klein Döben	-	-	-
Neiße-Malxetal	.	.	.
Tschernitz	-	-	-
Wiesengrund	-	-	-
<u>Amt Peitz:</u>			
Drachhausen	-	-	-
Drehnow	.	.	.
Heinersbrück	.	.	.
Jänschwalde	.	.	.
Peitz, Stadt	.	.	.
Tauer	.	.	.

Teichland	.	.	.
Turnow-Preilack	.	.	.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

(Legende: - nichts vorhanden; Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten)

#### Kreisfreie Stadt Cottbus:

	Anzahl der gewerblichen Übernachtungen		
	2017	2018	2019
<b>Stadt Cottbus</b>	<b>276.218</b>	<b>266.552</b>	<b>281.660</b>

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Frage 2: Wie hat sich die Zahl der privaten Anbieter (Übernachtungsstätten sowie Zahl der vorhandenen Betten und gastronomischen Betriebe) im Tourismus seit dem Jahr 2017 bis Juni 2020 entwickelt (aufgelistet pro Jahr und kreisangehöriger Gemeinde sowie insgesamt für die benannten Landkreise und die Stadt Cottbus)?

zu Frage 2: Zur Beantwortung der Frage wird unter anderem auf die jährliche Berichterstattung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg („Tourismus im Land Brandenburg nach Gemeinden“) zurückgegriffen, in der bei der Anzahl der geöffneten Beherbergungsstätten sowie der dort angebotenen Betten jeweils die Werte für den 31. Juli eines Jahres ausgewiesen sind. Zur Vergleichbarkeit werden für das Jahr 2020 ebenfalls die Werte für Juli herangezogen. Grundlage für Daten zu gastronomischen Betrieben ist das Unternehmensregister des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Dieses enthält Daten bis zum Jahr 2018 aus. Auch wird darauf hingewiesen, dass davon auszugehen ist, dass nicht alle in den folgenden Tabellen angegebenen gastronomischen Betriebe touristisch relevant sind. Die erfragten Daten lassen sich den nachfolgenden Tabellen entnehmen.

#### Landkreis Oberspreewald-Lausitz

	Anzahl der geöffneten (gewerbl.) Beherbergungsbetriebe; dort (ohne Campingplätze) angebotene Betten (jeweils am 31. Juli)			
	2017	2018	2019	2020
<b>Landkreis OSL</b>	<b>95; 4.403</b>	<b>96; 4.384</b>	<b>110; 4.784</b>	<b>112; 4.791</b>
<u>Gemeinden:</u>				
Stadt Calau	3; 45	3; 45	.	.
Stadt Großräschen	.	.	.	3; 167
Stadt Lauchhammer	7; 211	7; 227	7; 241	6; 176
Stadt Lübbenau/ Spree- wald	40; 1.562	38; 1.471	44; 1.773	46; 1.826
Gemeinde Schipkau	4; 76	4; 76	5; 89	4; 89
Stadt Schwarzheide	.	.	.	.

Stadt Senftenberg	23; 1.664	26; 1.743	31; 1.808	30; 1.765
Stadt Vetschau/ Spree- wald	8; 368	8; 346	9; 358	11; 380
<i>Amt Altdöbern:</i>				
Altdöbern	-	-	.	.
Bronkow	.	.	.	.
Luckaitztal	-	-	-	-
Neu-Seeland	-	-	-	-
Neupetershain	.	.	.	-
<i>Amt Ortrand:</i>				
Frauendorf	-	-	-	-
Großkmehlen	-	-	-	-
Kroppen	.	.	.	.
Lindenau	-	-	-	-
Ortrand, Stadt	-	.	.	.
Tettau	-	-	-	-
<i>Amt Ruhland:</i>				
Grünwald	-	-	-	-
Guteborn	-	-	-	-
Hermsdorf	-	-	-	-
Hohenbocka	-	-	-	-
Ruhland, Stadt	.	.	.	.
Schwarzbach	.	.	.	.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Legende: - nichts vorhanden; Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten)

	Anzahl der gastronomischen Betriebe (rechtliche Einheiten) (nach WZ 2008 - 56)	
	2017	2018
<b>Landkreis OSL</b>	<b>241</b>	<b>241</b>
<u>Gemeinden:</u>		
Stadt Calau	19	19
Stadt Großräschen	18	19
Stadt Lauchhammer	23	23
Stadt Lübbenau/ Spree-wald	52	52
Gemeinde Schipkau	11	9
Stadt Schwarzheide		11
Stadt Senftenberg	57	55
Stadt Vetschau/ Spree-wald	14	15
<i>Amt Altdöbern:</i>		
Altdöbern	3	3
Bronkow	1	1
Luckaitztal	2	2
Neu-Seeland	-	-
Neupetershain	1	1
<i>Amt Ortrand:</i>		
Frauendorf	1	1
Großkmehlen	2	2
Kroppen	1	1
Lindenau	1	1
Ortrand, Stadt	6	6
Tettau	3	3
<i>Amt Ruhland:</i>		
Grünewald	-	-
Guteborn	-	-
Hermisdorf	4	4
Hohenbocka	3	4
Ruhland, Stadt	6	7
Schwarzbach	2	2

Quelle: Unternehmensregister, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Landkreis Spree-Neiße:

	Anzahl der geöffneten (gewerbl.) Beherbergungsbetriebe; <span style="float: right;">dort</span> (ohne Campingplätze) angebotene Betten (jeweils am 31. Juli)			
	2017	2018	2019	2020
<b>Landkreis SPN</b>	<b>110; 4.542</b>	<b>114; 4.713</b>	<b>115; 4.678</b>	<b>108; 4.292</b>
<u>Gemeinden:</u>				
Stadt Drebkau	.	.	.	.
Stadt Forst	9; 359	9; 355	9; 357	7; 223
Stadt Guben	6; 174	6; 174	7; 184	7; 229
Gemeinde Kolkwitz	4; 178	5; 191	5; 191	4; 159
Gemeinde Neuhausen/Spree	6; 237	8; 290	8; 290	7; 285
Gemeinde Schenkendöbern	5; 188	5; 218	5; 218	4; .
Stadt Spremberg	10; 263	9; 253	9; 239	10; 252
Stadt Welzow	.	.	.	.
<u>Amt Burg/Spreewald:</u>				
Briesen	-	-	-	-
Burg (Spreewald)	48; 2.509	50; 2.610	51; 2.595	49; 2.413
Dissen-Striesow	-	-	-	-
Guhrow	-	.	-	-
Schmogrow-Fehrow	3; 61	3; 61	3; 66	3; 68
Werben	.	.	.	.
<u>Amt Döbern-Land:</u>				
Döbern, Stadt	.	.	.	.
Felixsee	.	.	.	.
Groß Schacksdorf-Simmersdorf	-	.	-	-
Jämlitz-Klein Döben	-	-	-	-
Neiße-Malxetal	.	.	.	.
Tschernitz	-	-	-	-
Wiesengrund	-	-	-	-
<u>Amt Peitz:</u>				
Drachhausen	-	-	-	-
Drehnow	.	.	.	.
Heinersbrück	.	.	.	.
Jänschwalde	.	.	.	.
Peitz, Stadt	.	.	.	3; 87

Tauer	.	.	.	.
Teichland	.	.	.	.
Turnow-Preilack	.	.	.	.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Legende: - nichts vorhanden; Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten)

	Anzahl der gastronomischen Betriebe (rechtliche Einheiten) (nach WZ 2008 - 56)	
	2017	2018
<b>Landkreis SPN</b>	<b>230</b>	<b>222</b>
<u>Gemeinden:</u>		
Stadt Drebkau	13	12
Stadt Forst	39	36
Stadt Guben	27	30
Gemeinde Kolkwitz	18	13
Gemeinde Neuhausen/Spree	9	9
Gemeinde Schenkendöbern	4	3
Stadt Spremberg	41	41
Stadt Welzow	5	6
<i>Amt Burg/Spreewald:</i>		
Briesen	2	2
Burg (Spreewald)	23	22
Dissen-Striesow	2	2
Guhrow	-	-
Schmogrow-Fehrow	3	3
Werben	-	-
<i>Amt Döbern-Land:</i>		
Döbern, Stadt	10	10
Felixsee	4	4
Groß Schacksdorf-Simmersdorf	2	2
Jämlitz-Klein Düben	1	1
Neiße-Malxetal	2	2
Tschernitz	4	3
Wiesengrund	1	-
<i>Amt Peitz:</i>		
Drachhausen	-	1



Drehnow	-	-
Heinersbrück	-	-
Jänschwalde	3	2
Peitz, Stadt	9	11
Tauer	2	2
Teichland	2	1
Turnow-Preilack	4	4

Quelle: Unternehmensregister, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Kreisfreie Stadt Cottbus:

	Anzahl der geöffneten (gewerbl.) Beherbergungsbetriebe; dort (ohne Campingplätze) angebotene Betten (jeweils am 31. Juli)			
	2017	2018	2019	2020
<b>Stadt Cottbus</b>	<b>21; 1.787</b>	<b>21; 1.790</b>	<b>21; 1.806</b>	<b>21; 1.834</b>

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

	Anzahl der gastronomischen Betriebe (rechtliche Einheiten) (nach WZ 2008 - 56)	
	2017	2018
<b>Stadt Cottbus</b>	<b>195</b>	<b>189</b>

Quelle: Unternehmensregister, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Frage 3: Wie viele Insolvenzen im Gastgewerbe hat es in den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße sowie in der kreisfreien Stadt Cottbus in der Zeit von 2017 bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage gegeben?

zu Frage 3: Zur Beantwortung der Frage liegen Zahlen bis Ende März 2020 vor.

	Anzahl der Insolvenzverfahren im Gastgewerbe			
	2017	2018	2019	Januar-März 2020
<b>Landkreis OSL</b>	3	-	2	1
<b>Landkreis SPN</b>	3	-	1	-
<b>Stadt Cottbus</b>	3	1	1	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Frage 4: Welche Arten des Tourismus werden von Urlaubern in den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße sowie in der kreisfreien Stadt Cottbus besonders nachgefragt (gemessen an Aktivitäten sportlicher, kultureller Art und so weiter)?

zu Frage 4: Brandenburg bewegt sich hier im Bundestrend. Die stark differierenden Zahlen zwischen den Landkreisen und der Stadt Cottbus spiegeln die Struktur des Angebotes im Verhältnis zu einer veränderten Nachfrage nach touristischen Angeboten. Städtetourismus, Geschäftsreisetourismus, Veranstaltungs- und Tagungstourismus verzeichnen besonders deutliche Rückgänge, während möglichst autarke Angebote im ländlichen Raum wie Ferienwohnungen und Camping in Teilen sogar Zuwächse verzeichnen. Der in Brandenburg in besonderer Weise das Angebot prägende Charterboottourismus verzeichnet ebenfalls eine überdurchschnittliche Nachfrage.

Frage 5: Welchen Weg verfolgt die Landesregierung, um den Tourismus nach der Corona-Krise zu fördern? Welche Maßnahmen werden aktuell schon ergriffen?

zu Frage 5: Bezüglich der Zeit nach der Corona-Krise wird die Landesregierung im Jahr 2021 eine Anpassung der Landestourismuskonzeption vornehmen. Diese Fortschreibung erfolgt wie bereits die Erarbeitung der derzeit gültigen Version im Rahmen eines partizipativen Prozesses. Die Branche ist eingeladen, im November an insgesamt fünf Regionalkonferenzen teilzunehmen, um die gemeinsame Strategie für die nächsten Jahre zu diskutieren. Um im Rahmen der pandemiebedingten Beschränkungen eine möglichst breite Teilnahme zu ermöglichen, werden die Regionalkonferenzen als hybrides Format durchgeführt. Derzeit steht die Unterstützung der Branche in den nächsten, umsatzschwächeren Monaten im Fokus.

Seitens MWAE erfolgte Hilfestellung der Tourismusbranche bei der Umsetzung der jeweils geltenden Verordnung. So wurden z.B. bei zwei virtuellen Branchendialogen, die Herr Minister Steinbach durchgeführt hat, über 1000 Klicks erreicht. Weitere, in der Anfangsphase wöchentliche, Abstimmungen mit den touristischen Organisationen wurden durch MWAE gemeinsam mit TMB und Clustermanagement durchgeführt. Diese haben zudem umfangreiche Hilfestellungen zur Umsetzung der Verordnung in Abstimmung mit dem Deutschen Tourismusverband, benachbarten Bundesländern und dem DEHOGA erarbeitet, die über das Tourismusnetzwerk Brandenburg bereitgestellt werden. Abstimmungen zu Einzelfragen erfolgten durch das mit Fachverbänden, insbesondere mit dem DEHOGA und den Kammern, zur Umsetzung der jeweiligen Verordnungen fortlaufend.

Ein weiterer Schwerpunkt der Branchenunterstützung durch das MWAE erfolgte durch die Berücksichtigung touristischer Betriebe sowohl im Soforthilfeprogramm und bei den gegenwärtig laufenden Überbrückungshilfen. Hierdurch konnte bisher eine Vielzahl von Insolvenzen vermieden und der Erhalt der touristischen Strukturen im Wesentlichen gesichert werden.

In Abstimmung und mit zusätzlicher finanzieller Unterstützung des MWAE hat die Tourismus-Marketing Brandenburg eine sog. „Recovery-Strategie“ entwickelt, die den Anforderungen der nächsten Monate gerecht werden soll. Ziel ist es, die Saison 2020 möglichst in den Herbst und Winter hinein zu verlängern und auf die bereits für das Jahr 2021 geplante Kampagne für die Zielgruppe Familienurlauber hinzuführen.

Die so genannten „Recovery-Maßnahmen“ fokussieren auf sechs Bereiche:

1. B2C Steigerung der Nachfrage und Marktanteile im Herbst und Winter:

Herbst/Winter-Kampagne: Mit der Kampagne „Hör mal Brandenburg“ werden typische Geräusche und begleitende Motive aus Herbst- und Winterzeit kommuniziert. Die Reiseregionen sind eingebunden.

Im Ergebnis werden sechs Spots entstehen, die über alle externen Kanäle Radio, TV und Print hauptsächlich in den starken Quellmärkten Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen ausgespielt werden. Zudem wird dies über social Media in Hamburg, Schleswig-Holstein und in den angrenzenden Bundesländern begleitet. Die Auswahl der Quellmärkte erfolgte auf Basis umfangreicher Marktforschungsdaten, die die TMB kontinuierlich erhebt.

## 2. B2B Nachhaltige Digitalisierung des Angebots:

Corona hat die Nachfrage nach digitalen touristischen Dienstleistungen noch einmal erheblich gesteigert. Brandenburg ist in diesem Bereich bereits gut aufgestellt und wird mit den nachstehenden Maßnahmen digitale Angebote gemeinsam mit den Regionen weiter professionalisieren:

- Ausbau des Angebots der Branchen-Web-Seminare zu unterschiedlichen Themen (Innovation, Digitalisierung, Vertrieb, geänderte Kundenbedürfnisse, rechtliche Themen)
- Buchungsverbund technisch ausbauen (Online-Buchbarkeit von Erlebnissen ermöglichen, um damit auch Angebote im Bereich Tagesreisen zu professionalisieren)
- Ausbau des Online-Vertriebs (Schnittstellen zu weiteren Online-Portalen, Erhöhung des Digitalisierungsgrades von Kleinstanbietern)
- Gruppenreisen-Aktivitäten wieder aufnehmen und ausbauen
- Enge Kooperation mit visitBerlin, um Potenzial des Quellmarkts (Nahmarkts) durch erweiterten Vertrieb umfassend auszuschöpfen (Touristinformationen, Reiseveranstalter Stadt- und Land Reisen)

## 3. Auslandsmarketing ausweiten:

Von besonderem Interesse für die Reisegebiete in der Lauswitz sind die Polnischen und tschechischen Märkte. Hier erfolgt eine Ausweitung von Werbe- und PR-Maßnahmen) sowie der B2B-Kommunikation an Reiseveranstalter und Vertrieb.

## 4. Neue Potenziale nutzen: MICE-Nachfrage aus Nahmärkten und BER Eröffnung

### Maßnahmen MICE:

- Informationsangebote für Anbieter zu den geänderten Bedürfnissen und technischen Möglichkeiten in einem saisonunabhängigen Segment
- Gesteigerte Kommunikation des Angebotes in Brandenburg durch geeignete B2B-Formate (digitale Fam-Trips, Destination-Reports in Fachmagazinen sowie Weiterentwicklung der Plattform [www.tagen-in-brandenburg.de](http://www.tagen-in-brandenburg.de))

### Maßnahmen BER:

- Kooperation mit Fluggesellschaften und der FBB, um Brandenburg als Sekundärziel von Berlinreisenden zu etablieren.
- Umfangreiche Informationsangebote für Gäste und Multiplikatoren der Hotels in Flughafennähe
- Produktentwicklung sowie Maßnahmen zur Sensibilisierung der Anbieter für ausländische Gäste

## 5. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

- inkl. Bespielung der eigenen Medien inkl. Social Media zur Steigerung der Sichtbarkeit der Destination Brandenburg

## 6. Externe / Interne Kooperationen z.B.

- Kooperation mit der Deutschen Bahn:  
[https://www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart\\_zentrales\\_uebersicht/DB-und-Bundeslaender-werben-gemeinsam-fuer-Deutschlandtourismus--5314120](https://www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/DB-und-Bundeslaender-werben-gemeinsam-fuer-Deutschlandtourismus--5314120)
- Kooperationsprojekt der 16 Landesmarketing-Organisationen:  
<https://entdecke-deutschland.de/brandenburg-2/>
- Reisebüro-Kooperation: <https://www.reiseland-brandenburg.de/reisebuero/>
- Werbeaktion mit sonnenklar.TV "Die schönsten Regionen - Live vor Ort" - Präsentation von Reiseangeboten in Form von Interviews per Liveschaltung am 4./5.7.20

Frage 6: Wie bewirbt die Landesregierung Brandenburg die Lausitz als innerdeutsche Urlaubsdestination in Zeiten von Corona (bitte genau die Maßnahmen und Werbeveröffentlichungen aufschlüsseln)?

zu Frage 6: Grundsätzlich muss vorangestellt werden, dass die TMB das Reiseland Brandenburg in seiner Gesamtheit bewirbt und somit nicht gesondert einzelne Regionen. Aus diesem Grund werden im Folgenden beispielhaft aktuelle Marketing-Maßnahmen dargestellt, die u.a. auch das Lausitzer Seenland bzw. das Elbe-Elster-Land sowie den Spreewald betreffen.

- Die Lausitz mit den Brandenburgischen Reiseregionen Spreewald, Elbe-Elster-Land und Lausitzer Seenland ist Bestandteil der Datenmanagementstrategie (DAMAS-Strategie, Deutscher Tourismuspreis 2018) der TMB mit den Regionen.
- #familienzeit-Kampagne: Die TMB produziert in 2020 und im ersten Halbjahr 2021 bis zu 14 Geschichten, die #familienzeit in Brandenburg erlebbar machen. Dafür reisen Familien in jede Reiseregion Brandenburgs und erleben regionale Highlights. Begleitet von einem Fotografen und einem Videokünstler entstehen so Blogartikel zu den einzelnen Brandenburgischen Reiseregionen für die Zielgruppe der Familien. Für die Lausitz wurden bereits #familienzeit-Reisen nach Elbe-Elster und in den Spreewald durchgeführt. Im Oktober wird eine Reise umgesetzt, die in das Lausitzer Seenland führt und den Schwerpunkt „Reisen für alle – barrierefrei“ setzt. Im kommenden Jahr wird zusätzlich eine Reise in das Lausitzer Seenland realisiert. Diese Reisen und die daraus entstehenden Blogartikel sind die Grundlage der Kampagnenkommunikation im kommenden Jahr und transportieren die Regionen gezielt in die ausgewählten Märkte.
- Tourismuspreis: Die regionalen Tourismusorganisationen haben die TMB bei der Kommunikation an die Leistungsträger zur Bewerbung des Preises unterstützt. Im Ergebnis haben sich alle Brandenburgischen Reiseregionen mit Bewerbungen am Tourismuspreis 2020 beteiligt und die dabei angebotene Möglichkeit zur Kommunikation ihrer Projekte genutzt (alle Nominierten erhalten weitere kommunikative Unterstützung der TMB).
- Innovative Produktentwicklung ist nicht nur in Krisenzeiten ein wertvoller Beitrag zur Tourismuslandschaft. Das Clustermanagement Tourismus bietet 2020 eine Workshopreihe zu diesem Thema an, an der sich auch die Tourismusverbände Elbe-Elster, Spreewald und Lausitzer Seenland mit Veranstaltungen in ihren Regionen beteiligen. Weitere Infos: <https://www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de/workshop-reihe-innovative-produktentwicklung/?L=0>

- Zur Weiterentwicklung des barrierefreien Reisens bietet die TMB bzw. das Clustermanagement Tourismus interessierten Regionen die Möglichkeit moderierter Workshops. Sowohl die Tourismusverbände Elbe-Elster als auch Lausitzer Seenland haben sich um die Durchführung solcher Veranstaltungen beworben, die im Frühjahr und Herbst 2020 durchgeführt wurden bzw. werden. Weitere Infos: <https://www.tourismusnetzwerk-branden-burg.de/landestourismuskonzeption/projekte/projektbeschreibung/barrierefreiheit-im-tourismus-weiterdenken/>

Frage 7: Welche Unterstützung erfahren die lokalen Tourismusverbände oder Tourismusorganisationen durch die Corona-Krise entstandenen Schäden?

zu Frage 7: Zentrale Gesellschafter der lokalen und regionalen Tourismusverbände und Reisegebiete sind in der Regel die Landkreise und Gemeinden. Ob und in welchem Umfang Schäden entstanden und zu Sonderleistungen der kommunalen Träger geführt haben, ist der Landesregierung nicht bekannt. Die Reisegebiete befinden sich unverändert als wichtiger strategischer Partner mit der Landesregierung und TMB in fortlaufender inhaltlicher Abstimmung.